

## **Sicherheitsinformationen für Leiter von Gruppen und Schulklassen**

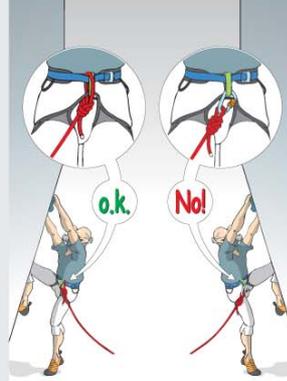
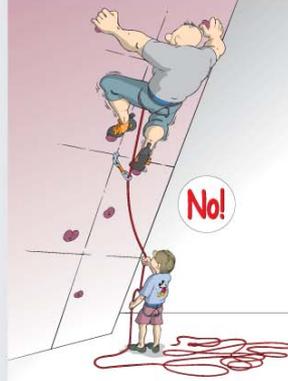
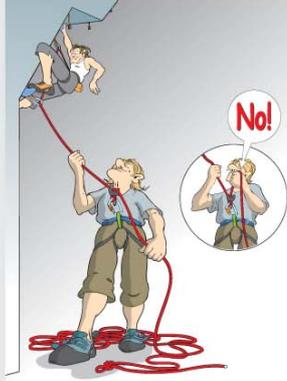
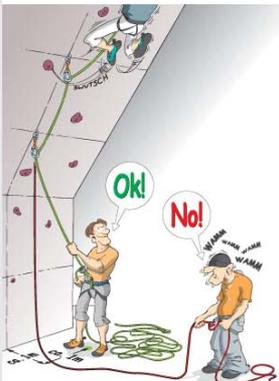
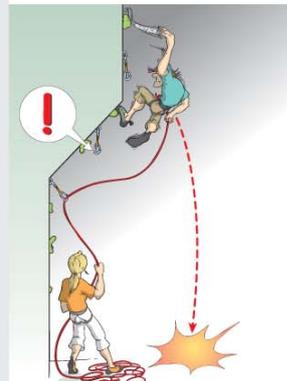
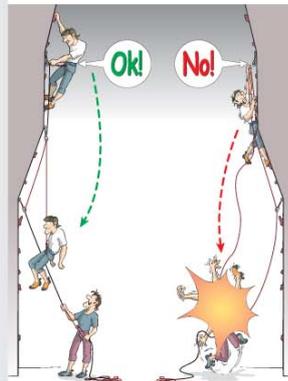
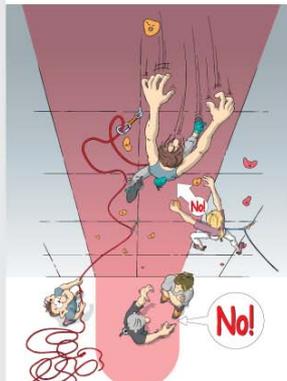
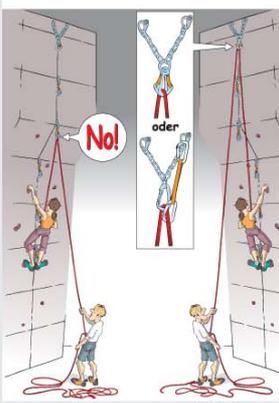
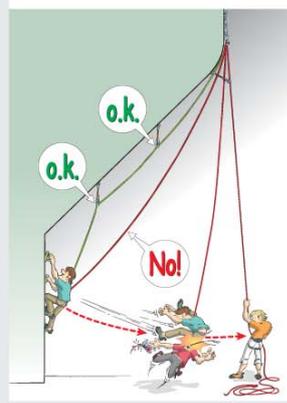
Sie kommen mit einer Gruppe oder einer Schulklasse ins PILATUS INDOOR zum Klettern und tragen die Verantwortung für Ihre Gruppenmitglieder.

Wir empfehlen Ihnen eine Gruppe nur dann zu leiten, wenn Sie als J&S Leiter 2 Sportklettern ausgebildet wurden oder eine höhere Qualifikation besitzen. Unabhängig von Ihrer Ausbildung empfehlen wir Ihnen folgende Punkte zu studieren und umzusetzen, damit Ihr Ausflug für alle ein voller Erfolg wird!

- 1. Klettern Sie mit Anfängern an vorinstallierten Topropes** -> nutzen Sie unsere Schlungskletterwand „CLASS ROOM“ für den Einstieg in den Kletterkurs.
- 2. Arrangieren Sie dreier Gruppen pro Seilschaft**, die gekoppelt sichern (1 Person klettert, 1 Person am Sicherungsgerät, 1 Person **zusätzlich** am **Bremsseil**). Jedoch maximal 4 Seilschaften (12 Teilnehmer)! Dies hat folgende Vorteile:
  - 2.1. Die Teilnehmer haben genügend lange Pausen und sind somit konzentrierter beim Sichern!
  - 2.2. Sicherheitsfehler werden durch gekoppeltes Sichern stark reduziert!
  - 2.3. Sie überladen Ihre Teilnehmer nicht mit Sicherheitsverantwortung.
  - 2.4. Sie behalten die Übersicht besser, als wenn Sie zweier Seilschaften bilden (weniger Seilschaften).
- 3. Achten Sie darauf, dass sich innerhalb der Seilschaft ungefähr gleich schwere (Körpergewicht) Teilnehmer befinden.**
- 4. Bremsen und Ablassen.**
  - 4.1. Achten Sie darauf, dass beide Sicherer das Bremsseil (dasjenige welches vom Boden kommt) immer mit den Händen umschlossen festhalten!
  - 4.2. Informieren Sie die Gruppe klar darüber!
- 5. Kontrollieren Sie jede Seilschaft jedes mal vor dem Losklettern nach den Punkten des Partnerchecks!**
  - 5.1. Gurtverschluss
  - 5.2. Anseilknoten
  - 5.3. Anseilpunkt
  - 5.4. Karabiner und Sicherungsgerät bzw. -Knoten
- 6. Achten Sie auf den Lärmpegel in der Gruppe.**
  - 6.1. Klettern und vor allem Sichern erfordert grosse Konzentration.
  - 6.2. Informieren Sie Ihre Teilnehmer im Vorhinein zu diesem Thema.
  - 6.3. Andere Besucher danken Ihnen ebenfalls für Ihre Rücksichtnahme.
- 7. Hygiene.**
  - 7.1. Kein Barfuss Klettern!
  - 7.2. Kaugummis vor dem Klettern in den Müll werfen - Danke!

# Sicherheitsinformationen für Leiter von Gruppen und Schulklassen

## 8. Halten Sie sich an die allgemeinen Hallenregeln:

<p><b>Partnercheck vor jedem Start!</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gurtverschlüsse</li> <li>• Anseilnoten und Anseilpunkt</li> <li>• Karabiner und Sicherungsgerät</li> <li>• Seilende abgeknotet</li> </ul> 	<p><b>Im Vorstieg direkt einbinden!</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• im Toprope auch mit zwei gegeneinander Karabinern möglich</li> </ul> 	<p><b>Kinder nicht überfordern!</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eingeschränkte Konzentrationsfähigkeit</li> <li>• geringe Handkraft</li> <li>• Gewichtsunterschied beachten</li> </ul> 	<p><b>Sicherungsgerät richtig bedienen!</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• nur mit vertrauten Geräten sichern</li> <li>• eine Hand umschließt immer das Bremsseil</li> <li>• korrekte Position der Bremshand beachten</li> <li>• Gewichtsunterschied berücksichtigen</li> </ul> 
<p><b>Volle Aufmerksamkeit beim Sichern!</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kein Schlappseil</li> <li>• richtigen Standort wählen</li> <li>• Partner beobachten</li> </ul> 	<p><b>Alle Zwischensicherungen einhängen!</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stürze sind immer möglich</li> <li>• Griffe können sich drehen oder brechen</li> </ul> 	<p><b>Zwischensicherungen nicht überstreckt einhängen!</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einhängen aus stabiler Position</li> <li>• möglichst auf Hüfthöhe einhängen</li> <li>• bis zum fünften Haken droht Bodensturzgefahr</li> </ul> 	<p><b>Sturzraum freihalten!</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• am Boden und an der Wand</li> <li>• auch bei Pendelsturzgefahr</li> </ul> 
<p><b>Kein Toprope an einem Karabiner!</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zwei unabhängige Sicherungspunkte</li> <li>• mindestens zwei Karabiner</li> </ul> 	<p><b>Pendelgefahr beachten!</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Toprope in stark überhängenden Routen nur mit eingehängten Zwischensicherungen</li> </ul> 	<p><b>Nie Seil auf Seil!</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• nie zwei Seile in einem Umlenkkarabiner</li> <li>• nie über Schlingen ablassen</li> </ul> 	<p><b>Vorsicht beim Ablassen!</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kommunikation am Umlenkpunkt</li> <li>• Partner langsam und gleichmäßig ablassen</li> <li>• auf freien Landeplatz achten</li> </ul> 